

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 3. & 4. Sitzung vom 19. Februar 2018 gefasst worden sind:

1. Eva Neumann (SP) wird als Kantonsrätin in Pflicht genommen.
2. Vom Rücktritt von Katrin Bernath als Kantonsratsmitglied per 28. Februar 2018 wird Kenntnis genommen.
3. Dem Wunsch der FDP-CVP-JF-Fraktion in der Spezialkommission 2017/9 «Teilrevision Baugesetz und Erlass Mehrwertausgleichsgesetz» für die restlichen Beratungen Thomas Hauser durch Theresia Derksen zu ersetzen, wird entsprochen.
4. Vom Wunsch der SP-JUSO-Fraktion in der Spezialkommission 2017/10 «Ausbildungszentrum Zivilschutz und Feuerwehrwesen Beringen» Martina Munz durch Eva Neumann vor der ersten Sitzung zu ersetzen, wird Kenntnis genommen.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. Juli 2017 betreffend die Schaffung eines neuen Dekrets über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) wird beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Dekret über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) mit 51 zu 2 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.

6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. Juni 2017 betreffend Zusammenführung der VBSh und der RVSh (VBSh und RVSh - ein Bus, ein Dach, ein Unternehmen) wird beraten. Ziff. 1 wird in erster und zweiter Lesung beraten.

In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss betreffend Zusammenführung der VBSh und der RVSh mit 35 zu 18 zugestimmt. – Das Geschäft ist somit zuhanden der obligatorischen Volksabstimmung verabschiedet.

7. Die Interpellation Nr. 2017/2 von Walter Hotz vom 10. April 2017 mit dem Titel «Causa Stadtschulrat: Wie lange schaut der Erziehungsrat noch zu?» wird begründet, beantwortet und diskutiert. – Das Geschäft ist erledigt.
8. Das Postulat Nr. 2017/3 von René Schmidt vom 15. Mai 2017 mit dem Titel «Stopp dem Poststellen-Kahlschlag im Kanton Schaffhausen» wird mit 24 zu 21 Stimmen erheblich erklärt.
9. Die Motion Nr. 2017/2 von Susi Stühlinger vom 3. April 2017 betreffend Schaffung eines zeitgemässen RSE-Gesetzes wird mit 28 zu 18 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.

10. Die Motion Nr. 2017/3 von Renzo Loiudice 15. Mai 2017 mit dem Titel «Ideales Lebensumfeld für Familien - Anpassung der Familienzulagen» wird mit abgeändertem Text mit 26 zu 22 Stimmen erheblich erklärt.